

1.Tag Anreise

Flug ab Wien nach Olbia.

Transfer vom Flughafen zum Landhotel Il Muto di Galluro. Abendessen und Übernachtung im Hotel. Der Landwirtschaftsbetrieb "Il Muto di Gallura" ist ein typisches Exemplar eines "Stazzo Gallurese", in der antiken Vergangenheit eine zu Wohn- und Produktionszwecken gegründete Siedlung, die übrigens auch heute noch die wesentliche Aufgabe hat, die vielen Produkte der örtlichen Landwirtschaft und der Viehzucht zu fördern. Sie bietet den Gästen Unterkunft sowie eine gesunde traditionelle Gastronomie, da hier schon seit Generationen Kühe, Schafe, Ziegen und anderes Vieh gezüchtet wird. Alle Produkte der Viehzucht und Landwirtschaft sowie der Wein werden noch immer streng nach traditioneller Methode hergestellt.

2.Tag Olbia

Besuch beim Bienezüchter Massimiliano Pietro Derosas. Massimiliano Derosas lernt die Welt der Bienen im Jahr 1988 kennen. Das Unternehmen betreibt über 350 Bienenstöcke. Diese werden in Zonen positioniert die reich an der wilden und natürlichen Mittelmeer Flora liegen sowie stark durch das Klima mit milden Wintern und trockenen Sommern geprägt sind. Die Gewinnung des Honigs erfolgt in Cannigione mit Lavendel, Asphodele, Rosmarin, Distel, Heidekraut, Myrte und Erdbeerbaum. Anschließend fahren Sie entlang der berühmten Landschaftskulisse der Costa Smeralda. Abendessen im Agriturismo Lu Brano.

3.Tag Fahrt nach Oliena

Besuch beim Bienezüchter Schirra. Der Bienezüchter Giovannino Schirra gründete im Jahr 2000 das Unternehmen Liune in Norbello, direkt gegenüber der Quelle des Tals Kenale. Somit wird hier der Honigherstellung Originalität verliehen. Anschließend erkunden Sie die Ortschaft Oliena und fahren zur Wasserquelle Su Gologone. Abendessen und Übernachtung im Landhotel Su Gologone.

Die umliegende Landschaft ist jene der Barbagia, eine Region im Herzen Sardinien mit langjähriger Tradition, interessanter Geschichte sowie Jahrhunderte alten Olivenbäumen und Weinbergen auf den Hügeln des Supramonte, wo den Besuchern Myrte- und Rosmarinduftnoten entgegenwehen. Das Hotel Su Gologone befindet sich zwischen roten Geranien, einem azurblauen Himmel, Hortensien, Bougainvillee und Kaktusfeigen. Das gesamte Hotel ist eine Ode an die Tradition, Kunst, Kultur und an das raue und gleichzeitig süße Gebiet. Jedes Detail steht für die

Echtheit dieses Terrains: die Einrichtungen und die Materialien sind im pursten Sinn sardisch, ausgewählt zwischen Wacholder, antiken Keramiken, Terrakotta, weißen Wänden und violetten Einlegearbeiten, das Azurblau aus der natürlichen Farbe, die für die traditionellen Kleider in Oliena verwendet werden. Dieser Ort ist die Essenz der sardischen Kultur: unberührte Natur, antike Bräuche und Sitten, eine Meisterküche und große Gastfreundschaft.

4.Tag Fahrt nach Cagliari

Heute besuchen Sie den Bienezüchter Luigi Manias. Der beste Wildblütenhonig stammt aus den Bienen der Marmilla, speziell die aus Ales des Bienezüchters Luigi Manias, letztes Mitglied der „Abieros“ Dynastie; Gründer bzw. Opa Licu Olla, hat anfangs des 9.Jh., die rationale Zucht im Gebiet eingeführt. Seine Bienenstöcke liegen in der Region des Regionalen Parks Monte Arci. Eine Fachjury verlieh die „3 Gold Tropfen“ für den Wildblütenhonig aus Ales. Die „3 Gold Tropfen“, das maximal erreichbare Ziel in Italien für Qualitätshonig.

Am Nachmittag entdecken Sie die berühmten Ausgrabungsstätten von Nora. Eine der größten Attraktionen von Pula ist die außerhalb des Dorfes gelegene antike Stadt Nora. Auf einer schmalen Halbinsel gelegen, sind Teile der antiken Siedlung im Meer versunken.

Abendessen und Übernachtung in der Umgebung Cagliari.

5.Tag Fahrt nach Costa Rei

Besuch beim Bienezüchter Franco Annedda. Eine Leidenschaft, die seit 40 Jahren vom Vater auf den Sohn übertragen wurde. Ziel ist die Herstellung eines echten Produkts, das alle herausragenden Merkmale der Blumen der Insel mit seiner Vielfalt und der typischen Eigenschaften charakterisiert.

Die Suche nach idealen Standorten für die Honigproduktion, ermöglicht die Herstellung von delikaten und seltenen Honigsorten, welche auch fast unbekannt auf den Märkten sind. Es sind Sorten wie Brombeerrhonig und Rosmarin sowie Maro.

Die letzte ist sehr schwierig herzustellen, da man ein gutes Jahr finden muss. Somit ist der hergestellte Honig Gold wert. Die gesamte Produktion wird rigoros auf Sardinien durch lokales Personal gehandhabt, das dieses Produkt liebt.

Kein Zufall, dass Motto lautet: „Unsere Facharbeiter? Sie sprechen nur sardisch!“ Abendessen und Übernachtung im Aqua Sassa Resort Hotel in Cagliari.

6.Tag Fahrt nach Orgosola

Orgosolo ist auf den ersten Blick ein freundliches, normales sardisches Bergdorf, das sich von den Nachbarorten durch eine sehr aktive Künstlerkolonie abhebt. Wer hier ankommt, wird von vielen Farben überrascht. Eine kaum zu überschauende Anzahl von Wandmalereien haben den Corso Repubblica in eine riesige Straßen-Pinakothek verwandelt. Entdecken Sie die Kultur der einheimischen Hirten während eines Mittagessens. Übernachtung und Abendessen im Hotel La Gologone.

7.Tag Costa Smeralda

Heute entdecken Sie die wunderschöne Landschaftskulisse der Costa Smeralda. Sie ist ein Teil der nordöstlichen Küste Sardinien. Im Norden wird dieser ca. 20 km lange Abschnitt von Palau und im Süden von Olbia begrenzt. Der Name stammt von der dortigen smaragd ähnlichen Farbe des Wassers. Porto Cervo ist das touristische Zentrum der Costa Smeralda, das sich als Urlaubsort des internationalen Jet-Sets etabliert hat. Entsprechend hochpreisig sind die Waren und Dienstleistungen. Teile des James-Bond-Films „Der Spion, der mich liebte“ wurden hier 1976/1977 gedreht. Abendessen und Übernachtung im Hotel La Vignaredda oder gleichwertig.

8.Tag Rückflug nach Wien

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug ab Wien nach Sardinien und zurück in der Economy Klasse inklusive Steuern und Flughafenengebühren
- Flughafentransfers
- 7 Übernachtungen in typischen Landhotels sowie Hotels der 3-4 Sterne Kategorie (Landeskategorie)
- Halbpension (Frühstück und Abendessen in den Hotels)
- Reiseverlauf sowie Ausflüge und Fachprogramm gemäß der Ausschreibung
- Deutschsprachige Reiseleitung während der Ausflüge sowie während der Fachprogramme
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reiseführer Sardinien

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.